

ROT-GRÜNE FILZPANTOFFELN

Die vergangenen Jahre waren schon eine harte Zeit für die Grünen. Von Krisen geschüttelt, müssen Sie, wie auch die SPD, den Verlust der eigenen Identität beklagen und sind wie alle etablierten Parteien vom stetigen Mitgliederschwund betroffen. Es steht schlecht um die Grünen. Inhaltlich wie personell. Die Parallelen zur Kinkel-Partei liegen auf der Hand.

DIE GRÜNEN SIND AUCH NUR EINE ZIELGRUPPENPARTEI!

So verwundert es nicht, daß Sie es der FDP gleichtun und zugunsten von politischer Macht die Filzpantoffeln überziehen. Warum auch nicht? In der Not frißt der Teufel bekanntlich Fliegen. Den Nutzen tragen ja beide davon, die SPD-Führung behält die Macht in der Stadt, nur darum geht es hier, und die Grünen bekommen ein Stück vom Kuchen ab.

Das bei Koalitionsverhandlungen die meisten Wahlversprechen auf der

Strecke bleiben wissen alle Bürgerinnen und Bürger aus langjähriger Erfahrung.

Nach nunmehr 15 Jahren Opposition machen die Grünen also ihren erklärten Gegner zum Partner und opfern ihre Ziele für Dezernenten-Posten und stellvertr. Bürgermeisteramt.

Das ist exakt die politische Praxis, die uns täglich den Grund zur Politikerverdrossenheit liefert.



Was soll also dieses grüne Theater-spiel vom Brechen der absoluten SPD-Mehrheit? Warum geht hier nicht gleich ehrlicherweise eine Rot-Grüne-Koalition ins Rennen?

**EINES IST KLAR:
WER FÜR MARL
DIE GRÜNEN WÄHLT,
WÄHLT DIE SPD!**